

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 13

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Häckselgutes. Grossagrartechnik auf dem Feld erfordert eine ebenso schlagkräftige «Häcksel-Pipeline». Dies ist nur mit dem Lohnunternehmer oder überbetrieblich möglich. Oft werden gleichzeitig auch zwei oder mehr Kunden bedient, wobei der Häcksler von Feld zu Feld verschoben wird. Gut bewährt haben sich folgende Ketten:

Fahrsilo: Je nach Feldentfernung min. 2 Traktoren mit genügend grossen Kipfern. Verteilen und Festfahren mit Walztraktor, ausgerüstet mit Frontlader oder hydraulischem Front-Planierschild.

Hochsilo: 2 bis 3 Züge mit Automatkewagen, am Silo ein Hochleistungsgebläse, angetrieben durch einen stationären Lastwagenmotor.

Der Aufwand scheint gross und verursacht zusätzliche Kosten.

Andererseits ist es eine höchst unbefriedigende Situation, wenn so teure Maschinen müssig auf dem Feld herumstehen. **Profimaschinen erfordern eben professionelle Lösungen.**

Zusammenfassung

Der technische Fortschritt hat sich im Bereich der Vorsatzgeräte, des Einzuges und der Trommel fast unbemerkt vollzogen. Das Schwergewicht der Entwicklung liegt z.Z. in der Verbesserung der Nachzerkleinerungseinrichtungen. Beim gegenwärtigen Stand der Technik werden die besten Aufschlussergebnisse für ganze Maiskörner mit nachgeschalteten Quetschwalzen erreicht. Wünschenswert wäre eine einfache Ein- und Ausbaumöglichkeit der Walzen, um eine vorzeitige starke Abnutzung durch mitaufge-

nommene Erde und Steine beim Häckseln von Anweilgut zu vermeiden. Diese Umstellung von Mais auf Gras oder umgekehrt, muss bei einzelnen Fabrikaten noch stark vereinfacht werden, um den rauen Anforderungen der Praxis besser zu genügen und vorzeitige, hohe Reparaturkosten zu vermeiden. Der Allradantrieb erlaubt dem Selbstfahrer beim Manövrieren oder in schwierigen Verhältnissen am Hang und bei Nässe sich voll zu entfalten. Vollgepackt mit Hydraulik und Elektronik bieten diese Maschinen in Verbindung mit einer schallisolierten Kabine grossen Bedienungskomfort, setzen aber vom Fahrer Freude an der Technik voraus. Die Wirtschaftlichkeit solch teurer Maschinen steht und fällt mit der jährlichen Auslastung, während die Organisation der Abfuhr und Einlagerung über die Verfahrensleistung entscheidet.

Sektionsnachrichten

Veranstaltungen der Sektionen

Datum	Ort	Veranstaltungen	Organisation/Bemerkungen
Sektion Obwalden 6. Oktober	Alpnach	Traktorgeschicklichkeitsfahren	Organisation zusammen mit Landjugend OW Beginn: 10.00 Uhr
Sektion St. Gallen 16. November	Gossau	Vortragstagung: <i>Neue Ergebnisse aus der Energie-Forschung</i>	Beginn: 13.30 Uhr
Sektion Aargau 25./26. November		Besuch der AGRITECHNICA	Weitere Information Seite 31



Räderfabrik

Problemlos Räder kuppeln!



Mit der Doppelradkupplung AW

Ob das breite oder das schmale Rad am Schlepper ist:
das andere Rad ist automatisch und ohne mühsamen Umbau sofort als Doppelrad verwendbar.
Unser Prinzip ist einzigartig auf dem europäischen Markt.
Internationale Anerkennungen beweisen es.



Überzeugen Sie sich, wir beraten Sie gerne!

Gebr. Schaad AG
4553 Subingen
Tel. 065 44 32 82



Besuchen Sie uns an der OLMA, Halle 6, Stand 627

Neuwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071-85 18 55

Massey-Ferguson

Warum sind die MF-Traktoren der Serie 600 so komplett ausgerüstet? Weil Sie es wünschen.

So ziemlich alles, was Sie sich auf einem 66- bis 95-DIN-PS-Traktor wünschen können, ist bei den MF-Traktoren der Serie 600 inbegriffen.

Bewährte Perkins-

Motoren, 12-Gang-

Synchromotoren,

lastschaltbare Zapfwellen,

Zusatzeinrichtungen,

hydraulische Anhängerbremse,

Super-Komfortcabine sind

unter anderem Standard.

Sprechen Sie mit uns über MF-Traktoren der Serie 600 – es lohnt sich.



Massey-Ferguson

erfüllt die Ansprüche der Landwirtschaft

SERVICE COMPANY AG

8600 Dübendorf Usterstr. 124/126 Tel. 01 8201212

Besuchen Sie uns an der OLMA, Halle 10, Stand 102



Sie sind doch kein Kuppel-Muffel?

Oder kuppeln Sie die Geräte immer noch in mühevoller, unfallbedrohlicher Handarbeit? Dann sollten Sie schnellstens Ihre Schlepper mit dem WKS-Dreipunkt-Schnellkuppler ausrüsten.

Machen Sie es wie 250'000 zufriedene WKS-Besitzer: Das Ankuppeln auch der schwersten Geräte ist mit dem Walterscheid-Dreipunkt-Schnellkuppler ein Kinderspiel. Ranfahren, Unterlenker kuppeln, Oberlenker einrasten – und ab geht die Post.

Besuchen Sie uns an der OLMA, Halle 6, Stand 611

WALTERSCHEID

Paul Forrer AG, 8048 Zürich
Postfach 1734, Tel. 01 64 39 33/35